

SANIERUNG

in architektonischer und zahnärztlicher Hinsicht

© zrooby – stock.adobe.com

PRAXISPORTRÄT >>> Im Herzen Ostfrieslands entstand in Zusammenarbeit mit dental bauer in einem denkmalgeschützten Kasernengebäude eine hochmoderne Überweiserpraxis mit maritimem Flair.

Im Rahmen einer neuen Stadtviertelplanung wurde in Aurich eine ehemalige Bundeswehr-Standortkleiderkammer revitalisiert und beherbergt seit Februar 2020 die implantologisch-chirurgisch orientierte Zahnarztpraxis von Dr. Dorothea Brinkmann. Auf 245 Quadratmetern hat sich die 35-jährige Wahl-Ostfriesin den Traum von der eigenen Fachzahnarztpraxis im Nordwesten Niedersachsens erfüllt.

Während ihrer Tätigkeit in einem Z-MVZ ging Dr. Brinkmann 2019 selbstständig auf die Suche nach kompetenten Partnern für die Umsetzung ihres Traums. Unter der Vielzahl der Kooperationsmöglichkeiten für Existenzgründer entschied sie sich bewusst für eine Zusammenarbeit mit der Oldenburger Niederlassung des Dentaldepots dental bauer. Hier fühlte sie sich von Anfang an gut aufgehoben: „Die Zusammenarbeit fand stets auf Augenhöhe statt und verlief in allen Belangen immer lösungsorientiert, transparent und konstruktiv. Meine Wünsche und Vorstellungen wurden sofort aufgenommen und an die entsprechenden Vorgaben angepasst, erzählt die

frischgebackene Praxisinhaberin. Aufgrund der stimmigen Chemie zwischen Dentaldepot und Existenzgründerin verlief die Standortsuche kurz und ergebnisorientiert: „Aurich habe ich als zentrale Lage in Ostfriesland gewählt, um ein möglichst großes Einzugsgebiet für die zuweisenden Zahnärzte zu gestalten. Das Gebäude entspricht meiner Vorstellung von einem Verbund moderner Innenausstattung in einem denkmalgeschützten Gebäude, welches in der Stadt Aurich in der Vergangenheit einer wichtigen Funktion unterlag“, so Dr. Dorothea Brinkmann. Für den Entwurf, die Planung sowie Bauleitung zeichnete sich das selbstständige Architektur- und Ingenieurbüro F-Projekt aus Aurich verantwortlich – unter der Leitung von Geschäftsführer Dipl.-Ing. Architekt Jürgen Fastenau. Inspiriert von der Nähe zum Meer und nicht zuletzt aufgrund der Vorliebe der Praxisinhaberin für jede Art von Wassersport zieht sich das maritime Flair der Praxis wie ein roter Faden durch das architektonische Feinkonzept.



Der Praxiskern wurde in Form eines Schiffsbuges mit behindertengerechter Rundgangmöglichkeit und einem formintegrierten Empfangsbereich gestaltet.



Vereint Einfühlungsvermögen mit hoher Kompetenz:
Dr. Dorothea Brinkmann.

MARKT

Gezielt wurden die zwei Behandlungsräume an der Gebäude-Stirnseite eingeplant, um die beeindruckenden Denkmalschutz-Rundbogenfenster als Garant für ein lichtdurchflutetes Raumkonzept einzusetzen. In entspannter Atmosphäre werden Patienten so mithilfe von architektonischem Charme und Individualität vom Behandlungsgeschehen „abgelenkt“ und gedanklich auf Reisen geschickt.

Die den Gesamteindruck bestimmenden, stilgerecht eingesetzten Glasflächen im Backoffice, Wartebereich, Besprechungsraum und Arztbüro offerieren dem Patienten nicht nur optische Transparenz und somit „Durchblick“, sondern deuten einen offensichtlichen Vertrauensvorschuss unter Einhaltung sämtlicher Datenschutzvorgaben an.

„Mithilfe von architektonischem Charme werden die Patienten gedanklich **AUF REISE GESCHICKT.**“

Das ebenfalls häufig aus Glaselementen gestaltete Patienten-Wartebereich dient auch Fortbildungszwecken. An der Stirnseite des „Schiffsbuges“ wird ein überdimensionaler digitaler Bilderrahmen mit Ambilight-Funktion eingesetzt: Hier werden den Patienten hochqualitative Naturfotos aus der Region präsentiert – aufgenommen vom Fotografen Jörg Engel, der gleichzeitig der Lebensgefährte der Praxisinhaberin ist.

Der Einsatz eines dezent-reduzierten Farbkonzeptes schafft Klarheit und eine visuelle Zuordnung der eingesetzten Formen. „Unsere Arbeit in dieser spezialisierten Fachzahnarztpraxis für Oralchirurgie unterliegt strukturierten Behandlungskonzepten, so wie auch in der gewählten Praxisarchitektur und -ausstattung klare Linien und Formen dominieren. Dem Begriff des „Sanierens“ wird dem Patienten dadurch – in architektonischer und auch in zahnärztlicher Hinsicht – eine neue Dimension vermittelt“, so die Praxisinhaberin. Die uneingeschränkt positiven Äußerungen seitens der Patienten geben ihr Recht. „Mein Ziel ist die oralchirurgische Betreuung meiner Patienten auf höchstem funktionellem, technischem und ästhetischem Niveau. Nur so werden wirklich optimale Heilungserfolge erzielt“, ist Dr. Dorothea Brinkmann von ihrer Praxisphilosophie überzeugt. <<<

Infos zum Unternehmen
dental bauer



KONTAKT

www.dr-brinkmann-aurich.de
www.dental-bauer.de



In den denkmalgeschützten Räumen vor der ehemaligen Blücher-Kaserne entstanden innerhalb nur eines Jahres hochmoderne Praxisräume.